

Tagungsort:

Staatliche Fachschule für Bau,
Wirtschaft und Verkehr
Friedrichstraße 5
99867 Gotha

Telefon (03621) 235 155
Telefax (03621) 235 160

Teilnehmergebühr:

Einzelanmeldung einschließlich
Abendveranstaltung 60,00 €

Schüler, Studenten,
Rentner und Vorruheständler. 30,00 €
(nur Tagung)

Bankverbindung:

Institut für Ausbildungsförderung,
Fortbildung und Wissenstransfer e.V. (IAFW)
Raiffeisenbank Gotha
BLZ 820 641 68 - Konto-Nr. 20 34 999
Kennwort 26. GTS/(Name des Teilnehmers)

Anmeldung unter E-Mail:

***rolf.zeranski@fachschule-
gotha.thueringen.de***

oder per Post an die o.g. Adresse

Anmeldeschluss:

30. Januar 2014
Bei Absagen nach Anmeldeschluss werden 50
Prozent der Teilnehmergebühr, bei Nichtabsagen
und Nichterscheinen 100 Prozent der Teilneh-
mergebühr berechnet. Eine Vertretung des ge-
meldeten Teilnehmers ist möglich.

26. Gothaer Technologenseminar Fachtagung an der Staatlichen Fachschule für Bau, Wirtschaft und Verkehr Gotha

*„20 Jahre Ausbildung von Verkehrstechnikern in Gotha“
–Notwendigkeit, Erfahrungen, Reflexionen–*

vom 06.02. bis 07.02.2014



Veranstalter:

Deutsche Verkehrswissenschaftliche
Gesellschaft (DVWG) e.V.
Bezirksvereinigung Thüringen



Staatliche Fachschule für
Bau, Wirtschaft und Verkehr Gotha



Institut für Ausbildungsförderung,
Fortbildung und Wissenstransfer
(IAFW) e.V. Gotha



Zum 26. Mal findet das Gothaer Technologenseminar statt.

In diesem Jahr steht es unter dem Leitthema

**„20 Jahre Ausbildung von Verkehrstechnikern in Gotha“
–Notwendigkeit, Erfahrungen, Reflexionen–**

Bereits im Vorfeld der großen Reformen im deutschen Verkehrswesen – Bahnreform und Regionalisierung im Nahverkehr – deutete sich Anfang der 1990iger Jahre eine dringend notwendige Anpassung bzw. Neugestaltung von Berufsbildern und dementsprechenden Aus- und Weiterbildungskonzepten an. So wurde seinerzeit in Gotha ein Berufsbild für Tätigkeiten mit einem gehobenen Anspruchsniveau und für mittlere Führungsaufgaben im Verkehrswesen formuliert, das auch als Kompensation für auslaufende Laufbahnausbildungen für Beamte zu verstehen war. Das Berufsbild des Verkehrstechnikers nahm parallel laufend mit der Konzipierung und Einführung der Studiengänge Eisenbahnbetrieb und später Verkehrsmanagement zunehmend Gestalt an. Damit galt es die Ganzheitlichkeit im Berufsspektrum von Verkehrsunternehmen und –institutionen zu sichern.

Nach 20 Jahren Ausbildung von Verkehrstechnikern soll in dieser Verkehrsfachtagung ein Resümee gezogen werden, inwiefern der beschriebenen Notwendigkeit entsprochen wurde, welche Erfahrungen aus dem Prozess der Umsetzung dieses Studienkonzeptes vorliegen und wie sich die Absolventen – also die Verkehrstechniker – inzwischen in der Verkehrspraxis etabliert haben.

Donnerstag, 06. Februar 2014

- 10.00 Begrüßung und Eröffnung
Prof. Dr. Heinrich H. Kill
Bezirksvorsitzender der DVWG
BV Thüringen
- Grußworte**
- 10.30 – 11.00 Wilfried Höhne
Prof. Dr. Heinrich H. Kill
Staatlichen Fachschule für Bau,
Wirtschaft und Verkehr Gotha
Fachhochschule Erfurt
**„Der Übergang vom
Verkehringenieur zum
Techniker“**
- 11.00 – 11.30 Michael Weber-Wernz
Verband Deutscher
Verkehrsunternehmen
**„Fachschulausbildung als ein
wirksames Mittel gegen den
Fachkräftemangel in der
Branche“**
- 11.30 – 12.00 Doris Stunz
Thüringer Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur
**„Die Fachschule Gotha in der
Thüringer Bildungslandschaft “**
- 12.00 Mittagspause**
- 13.00 – 13.30 Olaf Klabunde
DB Netz AG
**„Rolle der Verkehrstechniker in
den Eisenbahnunternehmen“**
- 13.30 – 14.00 Hans-Jürgen Credé.
Dresdner Verkehrsbetriebe AG
**„ Rolle der Verkehrstechniker in
den ÖPNV-Unternehmen “**

- 14.00 – 14.30 Rolf Zeranski
Staatliche Fachschule für Bau,
Wirtschaft und Verkehr Gotha
**„Entwicklung der
Fachschulausbildung von
1992 bis heute“**

15.00 Kaffeepause

- 15.30 – 16.30 Lars Seiffert
Dresdner Verkehrsbetriebe AG

Ralph Grassel
DB Netz AG

Marco Döpping
ER bahn-consulting

**„Erfahrungen mit den
Ausbildungsinhalten in der
beruflichen Vita“**

- 16.30 – 17.30 **Podiumsdiskussion mit den
Referenten**

Moderation: Wilfried Höhne

- 19.00 **Abendveranstaltung**
Hotel „Am Schlosspark“

Freitag, 07. Februar 2014

- 10.00 – 13.00

Tag der offenen Tür im Betriebsfeld mit der Möglichkeit des aktiven Bedienens der Sicherheitstechnik